



[www.northvalleychorale.org](http://www.northvalleychorale.org)

# **North Valley Chorale**

**Phoenix, Arizona, USA**

**Eleanor Johnson, Chorleiter**

**Francesco Alleruzzo, Chorbegleiterin**

## **Europa Tour 2016**

**30. Juni – 12. Juli**



**Lieder in der Amerikanischen Tradition**

Die Musik der Vereinigten Staaten spiegelt die mehrstämmige Bevölkerung des Landes wieder. Die frühe Musik wurde von den eingeborenen Amerikanern geschaffen. Beginnend im 17. Jahrhundert brachten die Einwanderer aus England, Irland, Schottland, Spanien, Deutschland, Italien und Frankreich ihre Art der Musik - sowie ihre Instrumente mit. Die Sklaven aus Afrika brachten ihre musikalischen Traditionen ein und jede nachfolgende Generation von Einwanderern bereicherte die Vielfalt. Viele amerikanische Städte und Gemeinden haben eine aktive Musikszene, die zusätzlich eine Anzahl von regionalen Musikstilen entwickelt hat.

Die musikalischen Richtungen reichen von Jazz, Spirituals, Blues, Country, Folk, Ragtime und Barbershop bis hin zu Pop, Rock, Hip-Hop, Beat Box, Techno und American Art Songs.

**Das Konzert heute besteht aus Stücken der folgenden Kategorien:**

## **Traditional American and Folk Songs**

**America** Melodie von Samuel Ward, Text von Katherine Bates, Arr. M. McDonald

**Aaron Copeland** (1900–1990) bekannt als der „Dean of American Musik“ war der erste weit anerkannte Komponist, der Opern, Balletts, und Filmmusik mit amerikanischen Themen geschrieben hat. Die gewählten Stücke sind aus Codelands Sammlung „Old American Songs“ und bilden die Kernstücke der Musikrichtungen des 19. Jahrhunderts. Es sind „Minstrel“-Melodien aus Musikstücken mit Slapstick Humor, Schlafliedern und gehaltvollen Hymnen aus christlichen Bekehrungsversammlungen.

**Ching-a-Ring-Chaw** Minstrel song bearbeitung **Aaron Copeland** Arr. I. Fine  
**Little Horses** Lullaby bearbeitung **Aaron Copeland** Arr. R. Wilding White  
**Zion's Walls** Revivalist song bearbeitung **Aaron Copeland** Arr. Glenn Koponen

In den frühen Tagen in Amerika waren die Flüsse die Hauptwege von Handel und Reisen. Der folgende berühmte Folk Song erzählt von einem Pelzjäger, der sich in die Tochter eines Indianerhäuptlings mit dem Namen Shenandoah verliebt. Diese Bearbeitung imitiert den Rhythmus des Shenandoah Flusses wie er durch die bewaldeten Berge der Blue Ridge Mountains in Virginia fließt.

**Shenandoah**

Boatman shanty Arr. James Erb

## **Spirituals**

Negro Spirituals sind musikalische Stücke religiösen Glaubens, die in dem afrikanischen „call response“-Stil geschaffen wurden. Diese bewegenden Lieder stellen eine einmalige Verbindung von Klang, Bewegung, Gefühl und Gruppendynamik dar. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Rolle des Glaubens bei der Überwindung von täglichen Mühen und Anstrengungen.

**Ev'ry Time I Feel the Spirit**

Arr. Moses Hogan

**Give Me Jesus**

Arr. Larry Fleming

**Joshua Fit the Battle**

Arr. Kirby Shaw

**Praise His Holy Name**

Keith Hampton

**Sometimes I feel Like a Motherless Child**

Arr. J. Althouse

## Broadway Musicals

**State Fair** gibt einen Einblick in das Leben einer Bauernfamilie in Iowa. Mit der Musik von Richard Rodgers und Oscar Hammerstein, „der grössten Theaternmusik schreibenden Partnerschaft des 20. Jahrhunderts“.

**It's Grand Night from "State Fair"** Rodgers & Hammerstein, Arr. K. Shaw

Das Musical „Music Man“ spielt im Jahre 1912, als die Bevölkerung eines kleinen Dorfes von einem Music Man getäuscht wurde und Musikinstrumente und Uniformen für eine Marschkapelle bestellte. Diese sollten die Jugend des Dorfes beschäftigen und sie aus Schwierigkeiten heraushalten. Die Pläne des Music Man werden durchkreuzt, als er sich in die Bibliothekarin des Dorfes verliebt. In „Pick a little, Talk a little“ verbreiten die Frauen Gerüchte und klingen dabei wie eine Schar gackernder Hühner. Dem steht eine vierstimmige Barbershop Harmonie über die liebliche „Linda Rose“ gegenüber. Die Pakete mit den Musikinstrumenten werden in einem Pferdewagen von „Wells Fargo“ geliefert, und „76 Trombones“ führen dann den Marsch der Musikkapelle an, von der alle geträumt hatten.

**Music Man Medley**

Meredith Wilson, Arr. Clay Watnicj

„One, singular sensation“ ist die Geschichte einer Tänzerin am Beginn des Endes ihrer Karriere, die auf die Ereignisse, die ihr Leben beeinflusst haben zurückblickt.

**One from "A Chorus Line"**

Marvin Hamlisch, Arr. Mac Huff

**West Side Story** ist die amerikanische Version von Romeo und Julia. Das Musical beschreibt die tiefgehende Rivalität zwischen Strassenbanden verschiedener ethnischer Herkünfte während der 50er Jahre in New York City. Die Partitur des international anerkannten US-Komponisten, Dirigenten, Autor und Pianisten **Leonard Bernstein** (1918-1990) besteht aus „Tonight“, „Maria“, „America“, „I feel Pretty“, „One Hand One Heart“, und „Somewhere“.

**West Side Story Medley**

L. Bernstein & S. Sondheim, Arr. Len Thomas

**Wicked** ist die unbekannte Geschichte des „Wizard of Oz“. Von der Geburt der grünhäutigen Elphaba bis zu den Ereignissen, die dazu führen, dass sie missverstanden wird und als „Wicked“ bezeichnet wird. In „No One Mourns the Wicked“, „The Wizard and I“, „One Short Day“ und „Defying Gravity“ werden wir herausgefordert zu überdenken wie Gut und Böse bestimmt werden.

**Wicked Medley**

Stephen Schwartz Arr. Mark Brymer

## Contemporary American Music

**Randall Thompson** (1899-1984) komponierte *Frostiana mit Versen des amerikanischen Poeten Robert Frost* (1874-1963). Der „Star“, der in diesem Gedicht angesprochen wird, ist kein Himmelskörper sondern der zeitgenössische Star in der Welt der Dichter: T.S. Elliot.

**Choose Something like a Star** Gedichte von R. Frost, Melodie von R. Thompson

**René Clausen** (1953-) benutzt Dissonanz in „tone clusters“, um umfassende Harmonien zu schaffen z.B. wie in dieser „Catharsis“ ausgelöst durch den Tod seines unborenen Sohnes.

**Set me as a Seal**

Renee Clausen

**Daniel Gawthrop** (1949-) beauftragte seine Frau den Text für dieses Musikstück zu schreiben, das beschreibt „wie wir als Sänger die Musik in unserem Leben empfinden“.

**Sing Me to Heaven**

Text von Jane Griner, Melodie von Daniel Gawthrop

**Morten Lauridsen** (1943-) ist der Komponist der meist aufgeführten Chorale in Amerika.

**Sure on This Shining Night**

Morten Lauridsen

# North Valley Chorale Mitglieder

## Sopran

Kelley Jean Bagby  
Pam Fischer  
Mary Ann Iagulli  
Kelly Johnson \*  
Catherine Le  
Margaret McCarthy  
Anita Murcko  
Carolyn Nyland \*  
Michelle Rorvig  
Sarah Smith \*  
Annalisa Ugolini  
Valarie Vousden

## Tenor

Joe Johnson  
Vince Lane \*  
Gervais Neno  
Eric Thomson \*

## Alt

Shannon Barrett \*  
Veronica Christensen  
Jennifer Gibson  
Katherine Gleason  
Barbara Hoehne  
Margaret Neno  
Randy Weiss

## Bass

Graham Johnson  
Craig Metzger  
Jim Nicol  
John Prosek  
Stephen Schermitzler \*  
Gary Thomson  
Mark Wallace

\* *solisten*

**Choreographie** - Shannon Barrett

**Kostüme** - Barbara Hoehne, Maryann Iagulli, Margaret Neno

**Spendenkoordination** - Karen Thomson, Margaret Neno

**Programm** - Anita Murcko

-----  
Tourplanung und Koordination durch Encore Tours,  
eine Abteilung von ACIS

Encore Tour Manager - Daniel Ross

NVC Tour Koordinator - Graham Johnson

